

---

# **Wirtschaftsplan**

**2020**

**für den Eigenbetrieb  
„Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

---

---

**Wirtschaftsplan 2020**  
**für den**  
**Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

---

Der Gemeinderat der Stadt Lahr / Schwarzwald hat am 22.06.2020 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt beschlossen:

<b>1. im Erfolgsplan</b>	
mit Erträgen von	5.118.200 €
und Aufwendungen von	4.735.300 €
bei einem Jahresgewinn von	382.900 €
<b>2. im Vermögensplan</b>	
mit Einnahmen und Ausgaben von je	2.058.000 €
<b>3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von</b>	 0 €
<b>4. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von</b>	 0 €
<b>5. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von</b>	 7.500.000 €

6. Die beigefügte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Lahr/Schwarzwald, den 23.06.2020



Markus Ibert  
Oberbürgermeister

## Vorbericht

### 1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 23.06.1997 beschlossen, den Bäderbetrieb, bestehend aus den zwei Betriebszweigen Terrassenbad und Hallenbad, zum 01.01.1998 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ zu führen (Vorlage 76/1997).

In einem weiteren Schritt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.12.2003 beschlossen, die Aufgabengebiete ÖPNV sowie die Bereitstellung und den Betrieb des Parkhauses Stadtmitte zum 01.01.2004 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zu führen. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Mitunternehmeranteil an der badenova AG & Co. KG (badenova), bisher gehalten von der Lahrer Gas- und Wasser-Holding GmbH, und den Mitunternehmeranteil an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG (EWM), bisher gehalten vom Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“, dem Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zuzuordnen (Vorlage 162/2003).

In einem nächsten Schritt hat der Gemeinderat am 14. Dezember 2009 beschlossen, die beiden Eigenbetriebe im Wege der Übernahme zusammenzuführen (Vorlage 188/2009). Hierfür wurde die Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ geändert. Seit 01.01.2010 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“. Aufgrund dieser Entscheidung ist für den Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ ein Wirtschaftsplan (bisher: zwei separate Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ und „Versorgung und Verkehr Lahr“) nach eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufzustellen.

Anstelle eines **Betriebsausschusses** treten die in der Hauptsatzung der Stadt Lahr festgelegten beschließenden Ausschüsse.

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** wird auf 7.500.000,- € festgesetzt. Die jährlichen Verluste des „Bäderbetriebs“ werden ab dem Wirtschaftsjahr 2010 mit den Gewinnen des „Versorgungs- und Verkehrsbetriebs“ handelsrechtlich verrechnet. Der durchschnittliche Kassenkredit des Eigenbetriebes lag im Jahr 2018 bei rund 3.700.000,- €. Die Liquiditätssituation der Versorgungs- und Verkehrssparte des Eigenbetriebes ist von wenigen, aber dafür größeren Einmalzahlungen geprägt (Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde, Steuerzahlungen, Verzinsung des gemeindlichen Darlehens, Gewinnausschüttungen von badenova und EWM). Dadurch unterliegt der Kassenstand starken unterjährigen Schwankungen.

Das gemeindliche Darlehen wird im Wirtschaftsjahr 2020, entsprechend der Vereinbarung über das gemeindliche Darlehen, mit einem Zinssatz von 2,3 % verzinst.

### 2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist entsprechend der zum Jahresabschluss aufzustellenden Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert und weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 382.900,- € (Vorjahr: 486.100,- €) auf.

In der Erfolgsplanübersicht werden die **voraussichtlich anfallenden Aufwendungen und Erträge der einzelnen Betriebszweige** dargestellt:

### **Betriebszweig : Beteiligungsvermögen EWM**

Bei den „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ in Höhe von 626.000,- € (Vorjahr: 626.300,- €) handelt es sich um die anteiligen Zinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 27.725.135,44 €. Aufgrund der Betriebsprüfung der Stadt Lahr wird ab dem Jahr 2017 einheitlich für alle Eigenbetriebe eine Vereinbarung über das jeweilige gemeindliche Darlehen geschlossen. Die Zinsen orientieren sich am europäischen LIBOR zuzüglich einem gewährten Aufschlag in Höhe von 2,5 %. Der LIBOR ist derzeit negativ, so dass die Gesamtverzinsung im Jahr 2020 mit 2,3 % veranschlagt wird.

Darüber hinaus trägt der Betriebszweig die gesamte Zinsbelastung (89.000,- €) des ehemaligen Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ aus der Kassenkreditaufnahme bei der städtischen Einheitskasse.

Die „Anderen betrieblichen Aufwendungen“ in Höhe von 27.600,- € (Vorjahr: 32.600,- €) setzen sich aus den gesamten Prüfungs- und Beratungskosten (Steuerberatung) des ehemaligen Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ mit 20.000,- €, dem Verwaltungskostenbeitrag mit 7.100,- € sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 500,- € zusammen.

Die „Finanzerträge“ in Höhe von 3.200.000,- € (Vorjahr: 3.244.200,- €) sind die zu erwartenden Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG. Der Beteiligungsgrad der Stadt Lahr reduzierte sich ab 2013 von 32,94122 % auf 29,399353 %.

In der 4. Anreizregulierungsperiode von 2019-2023 erwartet die Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG sinkende Netznutzungserlöse. Dies führt zu deutlich geringeren Jahresüberschüssen. Die Gewinnausschüttung an die Stadt Lahr wird somit niedriger ausfallen als in den Vorjahren.

Außerdem wird innerhalb dieses Betriebszweiges die gesamte voraussichtliche Steuerbelastung (Körperschaftsteuer + Solidaritätszuschlag) des ehemaligen Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ mit 667.200,- € (Vorjahr: 843.400,- €) dargestellt. Aufgrund des bisherigen steuerlichen Querverbundes können die Gewinne der beiden Betriebszweige „Beteiligungsvermögen EWM“ und „Beteiligungsvermögen badenova“ mit den Verlusten der Betriebszweige „ÖPNV“ und „Parkhaus“ steuerrechtlich verrechnet werden. Der Körperschaftsteuersatz beträgt 15%. Der hierauf anfallende Solidaritätszuschlag nochmals 5,5%.

Die Verluste der Betriebszweige „Terrassenbad“ und „Hallenbad“ können nun, Dank der Realisierung des steuerlichen Querverbundes, ebenfalls Steuern mindernd gegengerechnet werden.

Insgesamt wird mit einem Überschuss im Betriebszweig Beteiligungsvermögen EWM in Höhe von 1.879.200,- € (Vorjahr: 1.741.900,- €) gerechnet.

### **Betriebszweig: Beteiligungsvermögen badenova**

Bei den „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ in Höhe von 89.000,- € (Vorjahr: 90.300,- €) handelt es sich um die anteiligen Zinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 27.725.135,44 €.

Die „Anderen betrieblichen Aufwendungen“ in Höhe von 6.700,- € (Vorjahr: 6.700,- €) beinhalten den Verwaltungskostenbeitrag.

Die „Finanzerträge“ in Höhe von 747.000,- € (Vorjahr: 753.600,- €) sind die zu erwartenden Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der badenova AG & Co. KG.

Insgesamt wird mit einem Überschuss im Betriebszweig Beteiligungsvermögen badenova in Höhe von 651.300,- € (Vorjahr: 656.600,- €) gerechnet.

#### **Betriebszweig: Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

Beim „Materialaufwand“ in Höhe von 1.568.100,- € (Vorjahr: 1.388.100,- €) handelt es sich um den Aufwand für den Orts- und Nachbarortsverkehr mit 1.530.000,- €, darin enthalten sind erstmals 150.000,- € für das 1€-Ticket, sowie um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (Buswartehallen) mit 25.000,- €. Für die Unterhaltung des Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) wurden 13.100,- € eingeplant.

Die „Abschreibungen“ werden mit 120.000,- € (Vorjahr: 118.300,- €) angesetzt.

Die „Anderen betrieblichen Aufwendungen“ in Höhe von 50.700,- € (Vorjahr: 50.500,- €) setzen sich aus dem Verwaltungskostenbeitrag mit 32.200,- €, Versicherungen mit 500,- € sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit mit 18.000,- € zusammen.

Der Betriebszweig ÖPNV trägt die gesamten Kreditmarktzinsen des Eigenbetriebs. Diese betragen für das Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt 3.000,- € (Vorjahr: 2.900,- €).

Die „Umsatzerlöse“ in Höhe von 753.000,- € (Vorjahr: 752.900,- €) ergeben sich aus den Fahrgeldeinnahmen mit 750.000,- € (entsprechend den geschlossenen Verkehrsverträgen leitet die Tarifverbund Ortenau GmbH (TGO) einen Teil des TGO-Einnahmepools an den Eigenbetrieb weiter) sowie der Auflösung von Ertragszuschüssen für die Buswartehallen mit 3.000,- €.

Insgesamt wird mit einem Verlust im Betriebszweig ÖPNV in Höhe von 988.800,- € (Vorjahr: 806.900,- €) gerechnet.

#### **Betriebszweig: Parkhaus Stadtmittel**

Beim „Materialaufwand“ in Höhe von 10.700,- € (Vorjahr: 25.700,- €) handelt es sich um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen in Höhe von 10.500,- € und den Strombezug in Höhe von 200,- €.

Für „Abschreibungen“ werden 33.000,- € (Vorjahr: 33.800,- €) angesetzt.

Die „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ in Höhe von 11.000,- € (Vorjahr: 11.100,- €) bestehen aus den anteiligen Zinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 27.725.135,44 €.

Bei den „Sonstigen Steuern“ in Höhe von 2.500,- € (Vorjahr: 2.500,- €) handelt es sich um die für das Parkhaus anfallende Grundsteuer.

Die „Anderen betrieblichen Aufwendungen“ in Höhe von 25.200,- € (Vorjahr: 25.200,- €) setzen sich aus dem Verwaltungskostenbeitrag mit 11.000,- € sowie dem sonstigen betrieblichen Aufwand mit 14.000,- € und den Versicherungen mit 200,- € zusammen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die Hausgeldvorauszahlungen laut Pachtvertrag mit der Firma Park Service Hüfner GmbH.

Die „Umsatzerlöse“ in Höhe von 26.800,- € enthalten die Auflösungen der Ertragszuschüsse in Höhe von 16.300,- € (Vorjahr: 16.300,- €) und die Pachteinahmen für den Betrieb des Parkhauses mit 10.500,- € (Vorjahr: 10.500,- €).

Bei den „Sonstigen Erträgen“ in Höhe von 11.000,- € (Vorjahr: 11.000,- €) handelt es sich um die Grundsteuererstattung sowie die Betriebskostenerstattung der Firma Hüfner.

Insgesamt wird mit einem Verlust im Betriebszweig Parkhaus in Höhe von 44.600,- € (Vorjahr: 60.500,- €) gerechnet.

#### **Betriebszweig: Terrassenbad**

Der „Materialaufwand“ in Höhe von 191.100,- € (Vorjahr: 237.000,- €) setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>€</b>
Gasbezug/Brennstoffe TB	900,00
Strombezug TB	45.000,00
Wasserbezug TB	45.000,00
Wasseraufbereitungsstoffe TB	14.000,00
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen TB	1.000,00
Reinigungsmittel und sonst. Material TB	5.000,00
Anschaffung von Werkzeug und Gerät TB	1.200,00
Dienst- und Schutzkleidung TB	1.600,00
<b>Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>113.700,00</b>
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen TB	41.000,00
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen TB	2.500,00
Unterhaltung der Betriebsanlagen TB	14.000,00
Unterhaltung der Außenanlagen TB	12.000,00
Geräte- und Inventarunterhaltung TB	4.900,00
Unterhaltung ehem. Dienstwohnung TB	3.000,00
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>77.400,00</b>

Für „Löhne und Gehälter“ werden 263.100,- € (Vorjahr: 241.200,- €) angesetzt, für „Soziale Abgaben 57.600,- € (Vorjahr: 50.800,- €) sowie für „Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung“ 22.800,- € (Vorjahr: 20.600,- €). Auf die beigefügte Stellenübersicht wird verwiesen.

Für „Abschreibungen“ werden 109.500,- € (Vorjahr: 109.900,- €) veranschlagt.

Bei den „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ werden 32.000,- € (Vorjahr: 32.000,- €) für die Kassenkreditzinsen der Einheitskasse geplant.

Die veranschlagten „Sonstigen Steuern“ in Höhe von 400,- € (Vorjahr: 400,- €) sind die für das Terrassenbad anfallende Grundsteuer mit 300,- € und die Kfz-Steuern mit 100,- €.

Die „Anderen betrieblichen Aufwendungen“ in Höhe von 82.100,- € (Vorjahr: 74.900,- €) ergeben sich aus dem Verwaltungskostenbeitrag mit 46.500,- €, Prüfungs- und Beratungskosten mit 15.000,- €, Mieten, Pachten und Gebühren mit 2.500,- €, dem Entsorgungsaufwand mit 2.500,- €, Versicherungen mit 3.300,- €, Bürombedarf mit 700,- €, Post- und Telefongebühren mit 600,- €, Öffentlichkeitsarbeit mit 2.000,- €, Reisekosten mit 1.000,- €, Aus- und Fortbildung mit 1.000,- €, sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 7.000,- € (Sicherheitsdienst, Wareneinkauf und Schwimmkurse).

Die „Umsatzerlöse“ in Höhe von 222.600,- € (Vorjahr: 229.600,- €) bestehen aus den Eintrittsgeldern mit 195.100,- €, sowie den Auflösungen empfangener Ertragszuschüsse mit 8.700,- €, den sonstigen Umsatzerlösen (Schwimmkurse) mit 1.000,- €, die Mieten/Pachten für die Cafeteria mit 8.800,- € und Mieten/Pachten für die Dienstwohnung, das SSV-Vereinsheim und den Schaukasten mit insgesamt 9.000,- €.

Die „Sonstigen Erträge“ (Verkaufswaren) werden in Höhe von 1.000,- € (Vorjahr: 1.500,- €) angesetzt.

Insgesamt wird mit einem Verlust im Betriebszweig Terrassenbad in Höhe von 535.000,- € (Vorjahr: 537.700,- €) gerechnet.

#### **Betriebszweig: Hallenbad**

Der „Materialaufwand“ in Höhe von 210.100,- € (Vorjahr: 204.000,- €) setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>€</b>
Gasbezug/Brennstoffe HB	65.000,00
Strombezug HB	50.000,00
Wasserbezug HB	32.000,00
Wasseraufbereitungsstoffe HB	3.800,00
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen HB	500,00
Reinigungsmittel und sonst. Material HB	4.200,00
Anschaffung von Werkzeug und Gerät HB	1.200,00
Dienst- und Schutzkleidung HB	1.400,00
<b>Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>158.100,00</b>
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen HB	31.000,00
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen HB	2.000,00
Unterhaltung der Betriebsanlagen HB	15.000,00
Unterhaltung der Außenanlagen HB	1.000,00
Geräte- und Inventarunterhaltung HB	3.000,00
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>52.000,00</b>

Für „Löhne und Gehälter“ werden 234.900,- € (Vorjahr: 231.700,- €) angesetzt, für „Soziale Abgaben“ 50.600,- € (Vorjahr: 48.900,- €) sowie für „Aufwendungen für Al-

tersversorgung und für Unterstützung“ 21.400,- € (Vorjahr: 21.300,- €). Auf die beigefügte Stellenübersicht wird verwiesen.

Für „Abschreibungen“ werden 53.000,- € (Vorjahr: 52.900,- €) veranschlagt.

Bei den „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ werden 45.000,- € (Vorjahr: 45.000,- €) für die Kassenkreditzinsen der Einheitskasse eingeplant.

Bei den „Sonstigen Steuern“ in Höhe von 400,- € (Vorjahr: 300,- €) handelt es sich um die für das Hallenbad anfallende Grundsteuer mit 300,- € und sonstige Steuern mit 100,- €.

Bei den „Anderen betrieblichen Aufwendungen“ in Höhe von 120.600,- € (Vorjahr: 119.900,- €) handelt es sich um den Verwaltungskostenbeitrag mit 65.100,- €, Prüfungs- und Beratungskosten mit 18.500,- €, Mieten, Pachten, Gebühren und dgl. mit 4.500,- €, den Entsorgungsaufwand mit 600,- €, Versicherungen mit 5.500,- €, Bürobedarf mit 900,- €, Post- und Telefongebühren mit 500,- €, Öffentlichkeitsarbeit mit 5.000,- €, Reisekosten mit 1.000,- €, Aus- und Fortbildung mit 1.000,- € sowie sonstige betriebliche Aufwendungen mit 18.000,- € (Schwimmkurse, Wareneinkauf, Wasserlabor und Sicherheitsdienst).

Die „Umsatzerlöse“ in Höhe von 156.000,- € (Vorjahr: 215.600,- €) enthalten die Eintrittsgelder für das Hallenbad mit 133.000,- €. Außerdem sind hier noch sonstige Umsatzerlöse in Höhe von 15.000,- € für die Schwimmkurse und die Mieten/Pachten für die Cafeteria in Höhe von 8.000,- € inbegriffen.

Die „Sonstigen Erträge“ werden mit 800,- € (Vorjahr: 1.200,- €) für Verkaufswaren angesetzt.

Insgesamt wird mit einem Verlust im Betriebszweig Hallenbad in Höhe von 579.200,- € (Vorjahr: 507.300,- €) gerechnet.

### **3. Vermögensplan**

Der Vermögensplan weist ausgabe- und einnahmeseitig ein Volumen von jeweils 2.058.000,- € aus und teilt sich dabei auf folgende Positionen auf:

#### **Finanzierungsbedarf/Ausgaben:**

Der Ansatz für Investitionen in „Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte“ beläuft sich insgesamt auf 710.900,- €.

Beim Betriebszweig ÖPNV wurden zum Aufstellen von Buswartehallen 105.000,- € veranschlagt. Für das Dynamische Fahrgastinformationssystem (DFI) sind für 12 Haltestellen im Stadtgebiet sowie für fünf weitere 425.000,- € eingeplant. Der Betrag besteht aus 262.000,- €, die bereits im Vorjahr eingeplant aber nicht realisiert wurden und 163.000,- €, die neu hinzugekommen sind.

Beim Betriebszweig Parkhaus Alleestraße werden 2020 70.000,- € für die Instandsetzung der Schrankenanlage veranschlagt.

Für den Betriebszweig Terrassenbad sind insgesamt 10.000,- € an Investitionen vorgesehen, davon sind 5.000,- € zur Aktualisierung des Kassensystems, 3.000,- € für den Ersatz einer Tischtennisplatte und 2.000,- € für sonstige geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG).

Für den Betriebszweig Hallenbad sind insgesamt 100.900,- € an Investitionen eingeplant. Davon sollen 30.000,- € für die Erneuerung der Beschallungsanlage (anteilig mit dem Hallensportzentrum), 60.000,- € für die Planungsrate der energetischen Sanierung und 8.900,- € für Inventaranschaffungen zur Ausstattung des Sozialraumes verausgabt werden. Für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) sind 2.000,- € vorgesehen.

Bei der „Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde“ wird die Auszahlung des planmäßigen Ergebnisses aus 2019 (Stand Oktober 2019) der Sparte Versorgung und Verkehr Lahr (abzüglich der Verluste aus der Bädersparte) mit 714.900,- € eingeplant. Die Gewinnabführung an den Haushalt der Stadt beinhaltet die Kapitalertragssteuer in Höhe von rund 236.000,- €, sodass die Nettogewinnabführung rund 478.900,- € beträgt.

Die „Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen“ mit 28.000,- € (vgl. Erfolgsplan) ist ausgabeseitig bereitzustellen.

Die „Tilgung von Kreditmarktdarlehen“ ist mit 106.700,- € veranschlagt. Bei den Neuaufnahmen wird von einer 10-jährigen Kreditlaufzeit (Tilgungsdauer) ausgegangen.

Zum Ausgleich des Differenzbetrags (Finanzierungsbedarf/Ausgaben abzgl. Finanzierungsmittel/Einnahmen) werden ausgabeseitig „Erübrigte Mittel für das laufende Jahr“ mit 497.500,- € angesetzt.

#### **Finanzierungsmittel/Einnahmen:**

Zur Finanzierung der Ausgaben steht der „Jahresgewinn“ mit 382.900,- € (vgl. Erfolgsplan) sowie Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 159.000,- € zur Verfügung.

Die im Erfolgsplan als Aufwendungen enthaltenen **Abschreibungen** sind im Vermögensplan entsprechend mit 315.500,- € einnahmeseitig zu veranschlagen.

Als „Erübrigte Mittel aus Vorjahren“ werden 1.200.600 € angesetzt. Die Erübrigten Mittel resultieren aus der Vermögensplanabrechnung 2018. Diese setzen sich zusammen aus Erübrigten Mitteln der Sparte Versorgung und Verkehr in Höhe von 2.287.700,- € und dem Finanzierungsfehlbetrag der Sparte Bäder in Höhe von 1.087.100,- €.

#### **4. Finanzplanung**

Das handelsrechtliche Jahresergebnis (**Erfolgsplan**) des Eigenbetriebs „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ wird im Wesentlichen von den Beteiligungserträgen aus den Beteiligungen an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, der Elekt-

trizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG und der badenova AG & Co. KG geprägt.

Bei den „Erträgen aus Beteiligungen“ wird bei der **badenova** eine gleichbleibende Gewinnentwicklung angenommen, da die gewinnbringenden Investitionen erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden können. Bei der **Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG** wird ab dem Jahr 2020 eine niedrigere Gewinnentwicklung angenommen, da es in der 4. Anreizperiode zu geringeren Netznutzungserlösen kommt. Bei der **Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG** wird ebenfalls von einer niedrigeren Gewinnentwicklung ausgegangen, da die Beteiligungserträge der Vorjahre über den Prognosewerten lagen. Darüber hinaus wird sich das weiterhin niedrige Zinsniveau auf die zu erwartenden künftigen Beteiligungserträge senkend auf die drei Unternehmen auswirken.

Der mittelfristige **Vermögensplan** sieht vor, das handelsrechtliche Jahresergebnis des Eigenbetriebs „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ (nach Ausgleich des Verlustes der Bädersparte) jeweils vollständig an den Haushalt der Gemeinde abzuführen (bei Gewinnen) bzw. von ihm ausgleichen zu lassen (bei Verlusten). Die Gewinnabführungen können allerdings nicht komplett im Haushalt der Gemeinde vereinnahmt werden, da diese zuvor noch der Kapitalertragsteuer (15%) zzgl. des hierauf anfallenden Solidaritätszuschlags (5,5%) unterliegen.

Da mittlerweile zwischen dem „Bäderbetrieb“ und „Versorgungs- und Verkehrsbetrieb“ ein steuerlicher Querverbund dargestellt werden kann, ist für die Ermittlung der Kapitalertragsteuer zzgl. des hierauf anfallenden Solidaritätszuschlags zukünftig das gemeinsam ermittelnde Jahresergebnis des ehemaligen Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ und des „Bäderbetriebs“ maßgebend. Das heißt, dass die Realisierung des steuerlichen Querverbundes vom Dezember 2019 künftig für das Gesamtergebnis des Eigenbetriebs ausschlaggebend ist, was steuersenkende Auswirkungen hat.

Außerhalb des Finanzplanungszeitraumes 2019 – 2023 stehen in späteren Jahren gerade im Hallenbad größere Umbau- bzw. Erneuerungsmaßnahmen an. Der mittelfristige Vermögensplan sieht vor, dass sämtliche (größere) Investitionen künftig über Kredite finanziert werden.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass dem Eigenbetrieb auch im aktuellen Finanzplanungszeitraum Erübrigte Mittel aus Vorjahren zur Verfügung stehen.

**Hinweis:** Bei der Erstellung dieses Wirtschaftsplanes sind die Auswirkungen der derzeitigen **Corona-Krise** noch nicht abzuschätzen. Dies betrifft hauptsächlich die Schließung des Terrassen- und Hallenbads aber auch die Gewinnerwartungen der Versorgungsunternehmen. Darum wurden bei diesem Wirtschaftsplan ‚normale‘ Gegebenheiten vorausgesetzt.

Lahr/Schwarzwald im Juni 2020

  
Markus Ibert  
Oberbürgermeister

  
Jürgen Trampert  
Stadtkämmerer

---

**Erfolgsplan mit  
Erfolgsplanübersicht**

**2020**

**für den Eigenbetrieb  
„Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

---

## Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

### Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018* EUR
1. Umsatzerlöse	1.158.400	1.224.900	1.214.400	1.248.209,02
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	12.800	13.700	13.600	19.709,34
	<b>1.171.200</b>	<b>1.238.600</b>	<b>1.228.000</b>	<b>1.267.918,36</b>
5. Materialaufwand	1.980.000	1.854.800	1.824.900	1.753.259,73
6. Personalaufwand	650.400	616.500	594.300	579.955,44
7. Abschreibungen	315.500	314.900	255.500	228.087,17
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	312.900	309.800	304.800	333.022,94
9. Erträge aus Beteiligungen	3.947.000	3.997.800	4.292.300	4.292.369,56
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	16,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	806.000	807.600	835.900	1.597.984,27
12. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	<b>1.053.400</b>	<b>1.332.800</b>	<b>1.704.900</b>	<b>1.067.994,37</b>
13. Außerordentliche Erträge	-	-	-	-
14. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
15. Außerordentliches Ergebnis	-	-	-	-
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	667.200	843.400	549.700	553.317,20
17. Sonstige Steuern	3.300	3.300	2.700	2.684,84
18. Jahresgewinn / -verlust (-)	<b>382.900</b>	<b>486.100</b>	<b>1.152.500</b>	<b>511.992,33</b>
<b>Summe der Erträge (Pos. 1-4, 9, 10, 13)</b>	<b>5.118.200</b>	<b>5.236.400</b>	<b>5.520.300</b>	<b>5.560.303,92</b>
<b>Summe der Aufwendungen (Pos. 5-8, 11, 14, 16, 17)</b>	<b>4.735.300</b>	<b>4.750.300</b>	<b>4.367.800</b>	<b>5.048.311,59</b>

Die Änderungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO wurden bei der Erstellung des Erfolgsplans beachtet.

\* Das Ergebnis 2018 gilt vorbehaltlich der Beschlussfassung im Gemeinderat.

## Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

### Erfolgsplanübersicht für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt		Beteiligungsvermögen EWM		Beteiligungsvermögen badenova		ÖPNV		Parkhaus		Terrassenbad		Hallenbad	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
1 Materialaufwand	1.980.000		0		0		1.568.100		10.700		191.100		210.100	
2 Löhne und Gehälter	498.000		0		0		0		0		263.100		234.900	
3 Soziale Abgaben	130.900		0		0		0		0		80.300		50.600	
4 Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	21.500		0		0		0		0		100		21.400	
5 Abschreibungen	315.500		0		0		120.000		33.000		109.500		53.000	
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	806.000		626.000		89.000		3.000		11.000		32.000		45.000	
7 Steuern (soweit nicht in Zeile 13 ausgew.)	3.300		0		0		0		2.500		400		400	
8 Andere betriebliche Aufwendungen	312.900		27.600		6.700		50.700		25.200		82.100		120.600	
<b>9 Aufwendungen insgesamt</b>	<b>4.068.100</b>		<b>653.600</b>		<b>95.700</b>		<b>1.741.800</b>		<b>82.400</b>		<b>758.600</b>		<b>736.000</b>	
10 Betriebserträge														
a) Umsatzerlöse	1.158.400		0		0		753.000		26.800		222.600		156.000	
b) Sonstige Erträge	12.800		0		0		0		11.000		1.000		800	
<b>11 Betriebserträge insgesamt</b>	<b>1.171.200</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>753.000</b>		<b>37.800</b>		<b>223.600</b>		<b>156.800</b>	
Betriebsergebnis (+ = Überschuss; - = Fehlbetrag)	-2.896.900		-653.600		-95.700		-988.800		-44.600		-535.000		-579.200	
12 Finanzerträge	3.947.000		3.200.000		747.000		0		0		0		0	
13 Steuern vom Einkommen u. v. Ertrag	667.200		667.200		0		0		0		0		0	
<b>14 Unternehmenseergebnis (+ = Jahresgew., - = Jahresverl.)</b>	<b>382.900</b>		<b>1.879.200</b>		<b>651.300</b>		<b>-988.800</b>		<b>-44.600</b>		<b>-535.000</b>		<b>-579.200</b>	

Die Änderungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO wurden bei der Erstellung des Erfolgsplans beachtet.

---

**Vermögensplan**

**2020**

**für den Eigenbetrieb  
„Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

---

## Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

### Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	
3	Jahresgewinn	382.900	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	
5	Zuweisungen und Zuschüsse	159.000	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	
8	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	0	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	315.500	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.200.600	
12	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr	0	
<b>13</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>2.058.000</b>	

**Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"**  
**Vermögensplan Wirtschaftsjahr 2020**  
**Finanzierungsbedarf (Ausgaben)**

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für					
	a) ÖPNV	530.000				
	b) Parkhaus	70.000				
	c) Terrassenbad	10.000				
	d) Hallenbad	100.900				
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0				
3	Rückzahlung von Stammkapital	0				
4	Entnahme von Rücklagen	0				
4a	Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde inkl. KapEst	714.900				
5	Jahresverlust	0				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0				
7	Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen	28.000				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0				
9	Tilgung von Krediten					
	a) von der Gemeinde	0				
	b) vom Kreditmarkt	106.700				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an die Gemeinde	0				
	b) an Dritte	0				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0				
12	Erübrigte Mittel lfd. Jahr	497.500				
13	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>2.058.000</b>				

---

**Finanzplanung und mehrjähriges Maßnahmenprogramm**

**für den Eigenbetrieb  
„Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

---

# Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

## Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2019 - 2023

### A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2019	Planjahr 2020	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2021	2022	2023
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
<b>I. Erfolgsplan</b>						
1	Umsatzerlöse	1.225	1.158	1.181	1.205	1.229
2	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3	Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	Sonstige betriebliche Erträge	14	13	13	13	13
		<b>1.239</b>	<b>1.171</b>	<b>1.194</b>	<b>1.218</b>	<b>1.242</b>
5	Materialaufwand	1.855	1.980	2.169	2.209	2.250
6	Personalaufwand	617	650	663	676	690
7	Abschreibungen	315	316	330	332	334
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	310	313	319	325	331
9	Erträge aus Beteiligungen	3.998	3.947	4.000	4.000	4.000
10	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
11	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	808	806	816	815	815
12	<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.333</b>	<b>1.053</b>	<b>897</b>	<b>861</b>	<b>822</b>
13	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
14	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
15	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
16	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	843	667	484	469	441
17	Sonstige Steuern	3	3	3	3	3
18	<b>Jahresgewinn / -verlust (-)</b>	<b>486</b>	<b>383</b>	<b>410</b>	<b>389</b>	<b>378</b>
	<b>Summe Erträge</b>	<b>5.236</b>	<b>5.118</b>	<b>5.194</b>	<b>5.218</b>	<b>5.242</b>
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>4.750</b>	<b>4.735</b>	<b>4.784</b>	<b>4.829</b>	<b>4.864</b>

Die Änderungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO wurden bei der Erstellung des Erfolgsplans beachtet.

**Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"**  
**Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2019 - 2023**

**A. Finanzplan**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2019	Planjahr 2020	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2021	2022	2023
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	<b>II. Vermögensplan</b>					
	<b>1. Einnahmen</b>					
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0
2a	Verlustausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	486	383	410	389	378
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse	0	159	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	315	316	330	332	334
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.025	1.200	0	0	0
12	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>1.826</b>	<b>2.058</b>	<b>740</b>	<b>721</b>	<b>712</b>

## Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

### Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2019- 2023

#### A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2019	Planjahr 2020	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2021	2022	2023
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	<b>II. Vermögensplan</b>					
	<b>2. Ausgaben</b>					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für					
	a) ÖPNV	287	530	0	0	0
	b) Parkhaus	45	70	0	0	0
	c) Terrassenbad	43	10	12	12	12
	d) Hallenbad	56	101	7	7	7
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme von Rücklagen	0	0	0	0	0
4a	Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde	924	715	503	483	472
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen	28	28	28	28	28
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0			
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) vom Kreditmarkt	107	107	107	107	107
10	Gewährung von Krediten	0	0			
	a) an die Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Erübrigte Mittel lfd. Jahr	336	497	83	84	86
<b>13</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>1.826</b>	<b>2.058</b>	<b>740</b>	<b>721</b>	<b>712</b>

# Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

## Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2019 - 2023

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäftsjahr 2019	Planjahr 2020	Folgejahr			Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums	
				1.	2.	3.		vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veranschlagen
				2021	2022	2023			
Tausend EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>ÖPNV</b>								
1	Aufstellung von Buswartehallen	0	105	0	0	0	375	270	0
2	DFI an Haltestellen im Stadtgebiet und Umgebung	262	425	0	0	0	687	0	0
	<b>Summe ÖPNV</b>	<b>262</b>	<b>530</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.062</b>	<b>270</b>	<b>0</b>
	<b>Parkhaus</b>								
1	Erneuerung Schrankenanlage	0	70	0	0	0	70	0	0
	<b>Summe Parkhaus</b>	<b>0</b>	<b>70</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>70</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"

### Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2019 - 2023

#### B. Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäftsjahr 2019	Planjahr 2020	1. Folgejahr			Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums	
				2021	2022	2023		vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veranschlagen
Tausend EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<p style="text-align: center;"><b>Terrassenbad</b></p>									
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	8	10	10	10	48	0	0
2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2	2	2	2	2	16	6	0
	<b>Summe Terrassenbad</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>64</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
<p style="text-align: center;"><b>Hallenbad</b></p>									
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6	9	5	5	5	30	0	0
2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2	2	2	2	2	10	0	0
3	Umbau HB	0	60	0	0	0	785	0	725
4	Einbau Beschallungsanlage	30	30	0	0	0	60	0	0
	<b>Summe Hallenbad</b>	<b>38</b>	<b>101</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>885</b>	<b>0</b>	<b>725</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>312</b>	<b>711</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>2.081</b>	<b>276</b>	<b>725</b>

---

# **Stellenübersicht**

**2020**

**für den Eigenbetrieb  
„Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“**

---

## Stellenübersicht 2020

### Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr<sup>1</sup>

Stellenbezeichnung	Bewertung Entgelt- gruppe *	Zahl der Stellen / 2020 Beschäftigte	nachrichtlich	
			Zahl der Stellen 2019	tatsächlich besetzt am 30.06.19
Badebetriebsleitung	9b	1,0	1,0	1,0
Schwimmeister/in Stellv. Betriebsleitung	8	1,0	1,0	1,0
Fachangestellte Bäder	5/6	4,8	4,8	4,0
Wasseraufsicht	3	1,0	1,0	1,0
Rettungsschwimmer (Saisonkraft)	3	0,6	0,6	0,6
Rettungsschwimmer (Saisonkraft Terrassenbad)	3	0,5	0,5	1,0
Kassierer/in	2	2,0	2,0	2,0
Reinigung	2	2,0	2,0	2,0
<b>Insgesamt</b>		<b>12,9</b>	<b>12,9</b>	<b>12,6</b>

**nachrichtlich:**

Auszubildende/r	Ausbildungs- entgelt	1,0	1,0	0,0
-----------------	-------------------------	-----	-----	-----

<sup>1</sup> Für die Bereiche „Versorgung“ und „Verkehr“ sind keine Stellen ausgewiesen, da Verwaltungskostenbeiträge erhoben werden.